BREKO

Bundesverband wird 20

[25.04.2019] Sein 20-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO).

Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Unter dem Namen „Bundesverband der regionalen und lokalen Telekommunikationsgesellschaften“ wurde der Verband im Jahr 1999 im Zuge der Liberalisierung des deutschen Telekommunikationsmarkts in Bonn gegründet. Ziel der Gründungsmitglieder, regionale und lokale Telekommunikationsunternehmen, war es, sich für faire Wettbewerbsbedingungen auf dem neu geschaffenen Markt stark zu machen. Seitdem hat sich der BREKO nach eigenen Angaben zu Deutschlands führendem Glasfaserverband mit mehr als 320 Mitgliedsunternehmen und den drei Standorten Bonn, Berlin und Brüssel entwickelt.
Für die Zukunft sieht BREKO-Geschäftsführer Stephan Albers den Verband und seine Mitgliedsunternehmen gut gerüstet: „Aus dem BREKO-Verband ist mittlerweile der BREKO-Verbund geworden. Mit der BREKO Einkaufsgemeinschaft, die mit ihren Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit der BREKO-Netzbetreiber weiter erhöht und der BREKO Servicegesellschaft, die unter anderem mit den Fiberdays die größte Glasfaserfachmesse im deutschsprachigen Raum veranstaltet, setzen wir nicht nur politisch und regulatorisch, sondern auch kommerziell Schwerpunkte für den gesamten Markt.“
Wie der Verband weiter mitteilt, wird das Jahr 2019 wegweisend für den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Deutschland sein. „2019 und die folgenden Jahre sind Glasfaserjahre. Die Politik hat das erkannt. Es müssen aber jetzt die richtigen Weichen gestellt werden, damit der Glasfaserausbau bis in die Gebäude in Deutschland weiter an Fahrt aufnimmt. Dazu brauchen wir ein klares Bekenntnis der Politik für den eigenwirtschaftlichen Ausbau“, so Albers.

(bs)

Stichwörter: Breitband, BREKO